P r e s s e m i t t e i l u n g

**DKG zur Krankenhausstatistik 2017 des Statistischen Bundesamtes**

**Rund 8.000 neue Pflegevollkräfte in zwei Jahren**

Berlin, 08. August 2018 – In den Jahren 2016 und 2017 haben die deutschen Krankenhäuser nach Angaben des Statistischen Bundesamtes insgesamt rund 8.000 neue Pflegevollkräfte eingestellt. Damit bestätigt sich der seit Jahren vollzogene Zuwachs an Pflegekräften. „Alleine 2017 haben wir 3.400 neue Vollkräfte in der Pflege eingestellt. Und die Entwicklung ist auch nachhaltig, denn seit rund zehn Jahren nimmt die Zahl der Pflegekräfte zu“, erklärte Georg Baum, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Die Zahlen machen deutlich, dass die Krankenhäuser in dem Maße einstellen, wie der Arbeitsmarkt es möglich macht. „Die immer wieder vorgetragene Behauptung, Krankenhäuser würden aus Gründen der „Gewinnmaximierung“ Stellen nicht besetzen, ist schlichtweg falsch und wird durch Wiederholung nicht besser. Die Kliniken stellen ein und würden gerne noch mehr einstellen. Aber der Arbeitsmarkt gibt das nicht her“, betonte Baum.

In allen Bereichen des Personals findet ein Zuwachs statt. Im nichtärztlichen Personal, das auch andere pflegeunterstützende Tätigkeiten umfasst, beträgt der Zuwachs 3,6 Prozent. Alleine 2017 sind hier 26.000 neue Stellen geschaffen worden.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.951 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,5 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.